

Auf Nachfrage der Abg. Frohnhöfer, ob die Berufskollegs auf die verstärkte Nachfrage nach Kooperationen und die dafür erforderlichen Ressourcen vorbereitet seien, erklärte Dezernent Wagner, dass die Berufskollegs großes Engagement zeigten und sehr an den diesen Kooperationen interessiert seien. Bisher lägen keinerlei Anzeichen dafür vor, dass diese Aufgabe nicht gestemmt werden könne. Die weitere Entwicklung in Bezug auf die wachsende Zahl an Sekundarschulen im Kreisgebiet bleibe abzuwarten.